

## Kapitel 03 - Wirtschaft

### 0341 Landwirtschaftliche Betriebe und Flächen nach Hauptnutzungs- und Kulturarten 2007, 2010, 2016 und 2020<sup>1</sup>

Stichtag 01. März 2020

Nutzungs-/Kulturart	2007		2010		2016		2020	
	Betriebe	Flächen in Hektar	Betriebe	Flächen in Hektar	Betriebe	Flächen in Hektar	Betriebe	Flächen in Hektar
S 1	S 2	S 3	S 4	S 5	S 6	S 7	S 8	S 9
<b>Betriebsfläche insgesamt</b>	<b>65</b>	<b>2.351</b>	<b>51</b>	<b>2.297</b>	<b>44</b>	<b>2.543</b>	<b>42</b>	<b>2.730</b>
Landwirtschaftl. genutzte Fläche insgesamt	65	2.241	51	2.209	44	2.457	41	2.642
Ackerland	42	600	33	576	28	585	28	•
Haus- und Nutzgärten	5	1	8	2	1	0	-	-
Dauerkulturen	6	15	6	28	-	-	2	•
Obstanlagen	2	•	1	•	-	-	-	-
Baumschulen	4	•	4	23	-	-	1	•
Weihnachtsbaumkulturen, Korbweiden, Pappelanlagen	1	•	1	•	-	-	1	•
Dauergrünland insgesamt	55	1.626	44	1.602	42	1.872	37	1.907
Dauerwiesen (Wiesen ohne Streuwiesen)	11	•	10	209	10	69	8	111
Mähweiden	45	1.327	42	1.393	40	1.799	35	1.782
Dauerweiden (Weiden ohne Hutungen)	17	202	•	•	3	4	-	-
Hutungen und Streuwiesen	2	•	•	•	•	•	-	-
Waldflächen	9	•	6	33	6	33	8	•
sonstige Flächen	51	•	23	89	19	87	20	88

Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN)

<sup>1</sup> Die Erhebungen werden nicht jährlich durchgeführt.

**Die Gesamtwirtschaftsfläche der Oldenburger Landwirtschaft sank von 1997 bis 2010 um 428 Hektar und ist von 2010 bis 2020 wieder um 433 Hektar angestiegen. Den größten Anteil an der Nutzfläche nimmt mit 70 Prozent das Dauergrünland ein. Das Betriebssterben geht weiter: Gab es 1997 noch 92 Betriebe in der Stadt Oldenburg, so wurde 2020 mit nur noch 42 Höfen ein neuer Tiefststand erreicht, was einem Minus von rund 54 Prozent entspricht. Ein Ende dieser Entwicklung ist noch nicht abzusehen.**